



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 02.12.2019

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 14.11.2019, Beginn 19:30 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Herr Schall
- Frau Meggle
- Frau Aschl

Verspätungen:

-

26 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Den Niederschriften der letzten BA-Sitzung wird

einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

4.4 Zukunftsbusbahnhof Trudering 1: Machbarkeitsstudie für Süd-Erweiterung

4.5 Zukunftsbusbahnhof Trudering 2: Machbarkeitsstudie für die Fahrtreppen-Erweiterung Ost

- 4.6 Vermeidung Durchgangsverkehr Karotschstraße und Truchthari-Anger (Ost)
- 5.10 Busstation Trudering Bf entschlossen erweitern
Protokoll des Ortstermins vom 22.08.2019
Vertagung aus der Septembersitzung 2019
- 7.3.3 Truderinger und Daglfinger Kurve sowie Erschließung von Pferdesportflächen im Münchner Nordosten
Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
- 7.3.4 Sanierungsgebiet „Quartierszentrum Trudering“
Gestaltung und Umbau von Straßen
Umbau Truderinger Straße zwischen Bajuwarenstraße und 60 m östlich des Schmuckerwegs
im 15. Stadtbezirk Trudering - Riem
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17036
Anhörung des Bezirksausschusses zur Sitzungsvorlage
- 7.4.7 Friesplatz 14, Fl.Nr.: 2254/51 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- 7.4.8 Spieljochstraße 38, Fl.Nr.: 360/49 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Tiefgarage
- 7.4.9 Ruppanerstraße 34, Fl.Nr.: 82/28 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - TEKUR zu 1.2-2019-5929-32
- 7.4.10 Otto-Lederer-Weg 30, Fl.Nr.: 443/20 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser (je 8 WE) mit Tiefgarage
- 8.2.15 Gravenreuthstraße 20
- 8.2.16 Schwanenweg 13
- 8.2.17 Tangastraße 38
- 8.2.18 Togostraße 30
- 8.2.19 Bistritzer Weg 13
- 8.2.20 Graf-Lehndorf-Straße 17
- 8.2.21 Sperberstraße 30
- 8.2.22 Waldtruderinger Straße 32
- 8.2.23 Wasserburger Landstraße 241
- 8.2.24 Friesplatz 14
- 8.2.25 Spieljochstraße 38
- 8.2.26 Ruppaner Straße 34
- 8.2.27 Otto-Lederer-Weg 30
- 9.2 Bericht des UA-Vorsitzenden Schule, Soziales und Kultur über die Vorstellung des beendeten Kulturprojekts Kopfbau im UA

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- keine

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering
Konzert am 10.11.2019
1.443,75 € / Az. 0262.0-15-0317
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16702

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein Vereins- und Sportgebäude TSV Waldtrudering e.V.
Anschaffung von Stühlen, Tischen und eines Schutzbodens
7.454,00 € / Az. 0262.0-15-0318
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16748

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative uigurischer Frauen für Integration und Kultur
Interkulturelles Tanz- und Musikprogramm am 10.12.2019
2.900,00 € / Az. 0262.0-15-0319
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16761

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Antrag und zur Begründung wegen des geringen Eigenanteils
einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
Bürgerzentrum Trudering e.V.
Trudering singt: Beethoven – Bürgerchor 2020
12.000,- € Az. 0262.0-15-0320
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16907

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung zum Antrag und zur Begründung wegen des geringen Eigenanteils einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

- 2.2.1 (E) + (U) Sanierung des Truderinger Ortskern und der Kreuzung Truderinger Straße / Schmuckerweg
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02258 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018
Sanierung des Truderinger Ortskern und der Kreuzung Truderinger Straße / Schmuckerweg
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02258 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14545

Herr Steinberger berichtet zum Referatsschreiben und schlägt die Zustimmung zum Vortrag der Referentin vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 (E) Friedenspromenade: Tempo 30 durchgehend vom Franziskaner Garten bis zum Lindengarten

Friedenspromenade: Tempo 30 durchgehend vom Franziskaner Garten bis zum Lindengarten

(1. Empfehlung)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02280 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Friedenspromenade: durchgehend Tempo 30

(2. Empfehlung)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02281 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15786

Herr Steinberger berichtet zum Referatsschreiben und schlägt die Zustimmung zum Vortrag des Referenten vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

- 3.2.1 Wasserburger Landstraße: Lärmkontrolle
Verweis aus der Bürgerversammlung - Antragsteller bei Behandlung nicht persönlich in der Bürgerversammlung

Herr Mathias berichtet:

„Bei dem Antrag fehlt eine genaue Ortsangabe und Begründung.
Empfehlung an BA: Kenntnisnahme (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Truderinger Straße: Einrichtung von Tempo 30 zwischen Bajuwarenstraße und Schmuckerweg
Verweis aus der Bürgerversammlung - Antragsteller bei Behandlung nicht persönlich in der Bürgerversammlung

Herr Mathias berichtet:

„Wird berücksichtigt bei der Neugestaltung des Truderinger Ortskerns. Hinweis an Antragsteller.
Empfehlung an BA: Kenntnisnahme (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 3.2.3 Messestadt: Radfahrer in der Fußgängerzone an den Riem Arcaden sowie Fahren auf Gehwegen (Ziffer 1+2)

Herr Mathias berichtet:

„Weiterleitung an die Polizei.
Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Erika-Cremer-Straße: Einrichtung eines zusätzlichen Behindertenparkplatzes und Freihalten des vorhandenen Parkplatzes (Ziffer 3)

Herr Mathias berichtet:

„Weiterleitung an die kommunale Verkehrsüberwachung bzw. gegebenenfalls auch an die Polizei. Antrag bzgl. eines weiteren Behindertenparkplatzes muss gestellt werden.

Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

Frau Salzmann-Brünjes fragt, ob es sich um einen allgemeinen und einen personenbezogenen Behindertenparkplatz handelt.

Herr Mathias antwortet, dass der bisherige personenbezogene Behindertenparkplatz weggefallen ist.

Herr Steinberger schlägt vor, dass das Kreisverwaltungsreferat um Prüfung gebeten werden soll, ob ein 2. allgemeiner Behindertenparkplatz sinnvoll und umsetzbar ist.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit seiner Ergänzung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Messestadt: Einhaltung der maximal zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Ziffer 4)

Herr Mathias berichtet:

„Weiterleitung an die Polizei. Von Seiten des BAs in der Messestadt ein Ort definiert werden, an dem dann eines der neuen Dialog-Displays aufgestellt wird.

Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.6 Barrierefreier Ausbau des S-Bahnhof Riem: aktueller Stand der Baumaßnahmen

Herr Mathias berichtet:

„Schreiben soll an die Bahn weitergeleitet werden.

Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Gemeinschaftsunterkunft an der Willy-Brandt-Allee: nächtliche Lärmbelästigung (Ziffer 5)

Herr Eßmann berichtet:

„Der UA empfiehlt hier in der Einrichtung, im Helferkreis und bei der Polizei nachzufragen, ob häufigere Beschwerden bekannt sind.“

Herr Eßmann ergänzt, dass Frau Döring sich bereits im Helferkreis informiert hat; dort ist nichts bekannt.

Der Vertreter der Polizei berichtet, dass in 2018 fünf Ruhestörungen und in 2019 bisher eine Ruhestörung aktenkundig sind.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 Daglfinger und Truderinger Kurve: Emissionsschutz der Anwohner und regelmäßige Information des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner ist der Meinung, dass in der Stellungnahme zu TOP 7.3.3 alle Wünsche des Bezirksausschusses genannt werden. Es sollte kein zusätzlicher Antrag gestellt werden, zumal sich dieser erübrige. Herr Danner weist darauf hin, dass er nicht mit dem kompletten Inhalt einverstanden ist: beispielsweise hält er das Intervall für die Unterrichtung des Bezirksausschusses – alle zwei Monate – für unverhältnismäßig. Er führt weiter zu seinen Bedenken aus.

Frau Salzmann-Brünjes macht Herrn Danner auf das Erstellungsdatum des Antrags aufmerksam: Dies liegt weit vor dem als Nachtrag auf die Tagesordnung aufgenommenen TOP 7.3.3. Frau Salzmann-Brünjes bleibt bei Ihrer Forderung nach einer Einhausung. Dieser Punkt könnte allerdings in die Stellungnahme zum TOP 7.3.3 aufgenommen werden.

Herr Dr. Kronawitter führt zur Informationspolitik des Referats aus. Er wirbt dafür die Einhausung mit in die Stellungnahme aufzunehmen.

Herr Dr. Kronawitter schlägt darüber hinaus vor, dass der Antrag der SPD-Fraktion als Prüfauftrag weitergeleitet wird.

Herr Danner sagt, dass der Prüfauftrag in die Stellungnahme aufgenommen werden kann.

Er betont, dass er sich der Fundamentalkritik von Herrn Dr. Kronawitter am Referat

explizit nicht anschließt! Er weist darauf hin, dass die Planungen für den Ausbau im Bundesverkehrsministerium gemacht werden.

Frau Dr. Miehle stellt den Geschäftsordnungsantrag, den TOP 7.3.3 vorzuziehen und direkt zu behandeln.

Dem wird

mit 17 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Frau Salzmann-Brünjes sagt zu, den vorliegenden Antrag noch einmal zu überarbeiten.

Dies wird

einstimmig zur Kenntnis genommen.

7.3.3

Truderinger und Daglfinger Kurve sowie Erschließung von Pferdesportflächen im Münchner Nordosten

Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Dieser Top wird mit den Gästen diskutiert. Den Herren der BI wird ausdrücklich für ihr Engagement gedankt. Es wird in guter Atmosphäre diskutiert. Die Riemer Straße wird sehr kontrovers diskutiert.

Die von Frau Dr. Miehle vorgelegte zusammengefasste Stellungnahme von SPD und CSU wird überarbeitet und der Punkt c. wird gestrichen. Der geänderte Text wird zugeleitet und ist dann Bestandteil des UA-Protokolls. Grundsätzlich wird den mündlich vorgetragenen Änderungen der Stellungnahme zugestimmt (s. Anlage 1). Herr Danner und Schreiner stimmen dagegen und legen einen eigenen Entwurf im Plenum vor.

Beschluss: Zustimmung gegen 2 Stimmen.

Stellungnahme:

Die Vorlage ist nicht ausreichend und wird der Größe des Vorhabens nicht gerecht. Deshalb wird sie zurückgeben zur Überarbeitung ans Planungsreferat aus folgenden Gründen:

a)

In der Vorlage findet sich keinerlei Beantwortung der Anträge der Stadtratsfraktionen, der BA-Fraktionen aller betroffenen BAs, der BAs, der Bürgerversammlungen.

b)

Der BA 15 fordert weiterhin einen sachkundigen Projektverantwortlichen als Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung für die betroffenen BürgerInnen und Bezirksausschüsse, derzeit am sinnvollsten angesiedelt beim Planungsreferat. Der BA regt an, dass sich die LHM um Sitz und Stimme im Projektbeirat ABS 38 bemüht.

c)

Die Verwaltung der Stadt München hat die neuen Verkehrsmengenszenarien für das Inntal in ihren Auswirkungen auf den Planungsraum darzustellen und zu bewerten.

d)

Die Bürger des Stadtbezirks und insbesondere des Gleisdreiecks Trudering ertragen zur Zeit in der Spitze 800 Zugbewegungen pro Tag. Durch die steigenden Verkehrszahlen werden die Emissionen ebenfalls zunehmen. Aus diesem Grund ist eine Bewertung dieser steigenden Emissionen und die Auswirkungen auf die Bewohner durch das Planungsreferat vorzunehmen.

Emissionsschutz ist nach den Vorgaben für Neubauten auch für bestehende Gleise anzuwenden, d.h. Lärm- und Erschütterungsschutz ist nach Neubaustandart auszuführen.

e)

Bei der Planung der Bahn soll nicht nur die bestehende Bebauung berücksichtigt werden, sondern auch die Planungsgebiete Heltauer Straße, Arrondierung Kirchtrudering und Rappenweg.

f)

Das Verschwenken der Riemer Straße wird kategorisch abgelehnt.

g)

Oberbürgermeister Dieter Reiter und das Planungsreferat werden aufgefordert, gegenüber der Bahn AG, dem Bundesverkehrsministerium und dem Freistaat Bayern die verkehrsentwicklungsplanerischen Ziele der Stadt München zu kommunizieren und eine Entlastung vom überregionalen Güter-Durchgangsverkehr einzufordern. Von Seiten der Landeshauptstadt München ist daher weiterhin auf einen vollständigen und leistungsfähigen Ausbau der Umfahrungsstrecke Regensburg – Mühlendorf – Rosenheim und die Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans hinzuwirken.

h)

Die Stadt München wird aufgefordert, zeitnah eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, inwiefern der - erhebliche - Durchgangsgüterverkehr auf der Strecke von Rosenheim nach München auf eine Trasse entlang der A99 zwischen Haar und München-Karlsfeld geführt werden kann, wo er in die vorhandene Güter-Umgebungsbahn entlang der Eschenrieder Spange einmünden kann. Bei der baulichen Ausführung ist eine Anlehnung an die 15 km lange Umfahrung Innsbruck vorstellbar, die seit 1994 in Betrieb ist und seinerzeit 211 Mio. Euro kostete. Demnach könnte der Güterverkehr auf aufgeständerten Trogbögen (s. Foto) auf der Trasse der A99 geführt werden.

Bei der Machbarkeitsstudie ist zu berücksichtigen, dass der vorhandene Nordring so vom Durchgangsgüterverkehr entlastet wird und dort Kapazität für eine S-Bahn-Nutzung ohne zusätzliche Streckengleise zur Verfügung stünde. Letztlich könnte auch der vierspurige Ausbau zwischen Daglfing und Oberföhring entfallen.“

Herr Danner kann die im Antrag enthaltene Fundamentalkritik nicht teilen und führt zu den einzelnen Punkten in der Stellungnahme aus. Er betont, dass beispielsweise auf vier Seiten der Beschlussvorlage zu den Anträgen und Empfehlungen Stellung genommen wird. Inhaltlich mögen die Ausführungen ungenügend sein, aber die Aussage in der Stellungnahme ist falsch.

Herr Danner macht deutlich, dass die kategorische Ablehnung der Verschränkung der Riemer Straße während der Bauarbeiten bedeuten würde, dass diese Straße für ein bis eineinhalb Jahre gesperrt wäre.

Er weist darauf hin, dass die Prüfung der Einhausung aus dem Antrag der SPD-Fraktion unter Punkt 1 des durch die Grünenfraktion gestellten Ergänzungsantrags aufgenommen werden könnte. Darüber hinaus empfindet er den Punkt h) als charmant.

Im Anschluss stellt Herr Danner die durch die Grünen-Fraktion erstellte Stellungnahme vor:

„Ergänzend zum Antrag der Referentin stellt der BA15 noch folgende Forderungen:

zu Punkt 1:

Der BA 15 fordert die Bahn AG auf, das Projekt DTK und den 4-gleisigen Ausbau zwischen Daglfing und Johanneskirchen möglichst zeitgleich baulich umzusetzen. Darüberhinaus fordert der BA 15 Lärm- und Erschütterungsschutz nach Neubaustandart. Weiterhin fordert der BA 15 einen sachkundigen Projektverantwortlichen als Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung für die betroffenen BürgerInnen und Bezirksausschüsse, derzeit am sinnvollsten angesiedelt beim Planungsreferat. Der BA regt an, dass sich die LHM um Sitz und Stimme im Projektbeirat ABS 38 bemüht.

zu Punkt 2:

Oberbürgermeister Dieter Reiter und das Planungsreferat werden aufgefordert, gegenüber der Bahn AG, dem Bundesverkehrsministerium und dem Freistaat Bayern die verkehrsentwicklungsplanerischen Ziele der Stadt München zu kommunizieren und eine Entlastung vom überregionalen Güter-Durchgangsverkehr einzufordern. Von Seiten der Landeshauptstadt München ist daher weiterhin auf einen vollständigen und leistungsfähigen Ausbau der Umfahrungsstrecke Regensburg – Mühlendorf – Rosenheim und die Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans hinzuwirken.

Zu Punkt 4:

Entsprechend dem BA15-Beschluss (und BA 13 + 14) vom 25.2.2016 „Stadtteilverknüpfende Radverbindung zwischen Trudering/Moosfeld – Berg-Am-Laim/Bogenhausen/Daglfing beantragt der Bezirksausschuss 15 die Herstellung einer attraktiven, ganzjährig nutzbaren Radverbindung zwischen den 3 Stadtteilen über bereits existierende Kies-/Schotterwege auf der Fläche des Gleisdreiecks im Münchner Osten. Als Ausgangs- bzw. Endpunkte sind vorgesehen

- die Thomas-Hauser-Straße im Truderinger Moosfeld,
- die Fuß-Rad-Unterführung unter der Autobahn in Höhe Riemer-/Burgauer Straße in Daglfing sowie
- der S-Bahnhof in Berg-am-Laim (oberhalb der bestehenden Radunterführung mit Weiterführung entlang der Gleise bis zum Ostbahnhof.“

Herr Dr. Kronawitter begründet die harsche Kritik am Referat und führt dazu aus. Er bittet außerdem darum, dass – bei Annahme der im Unterausschuss beschlossenen Stellungnahme – die Stellungnahme an alle Stadtratsfraktionen weitergeleitet wird.

Herr Danner verweist darauf, dass die Bürgerinitiative klare Forderungen von Seits des BA sehen möchte. Im Antrag seiner Fraktion sei dies der Fall.

Herr Heidegger ist es wichtig, dass die Bürgerinitiative stärker durch das Referat eingebunden wird – die Mitglieder der Bürgerinitiative besitzen enormes Wissen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag der Grünen-Fraktion mit der Ergänzung der von der SPD-Fraktion geforderten Einhausung sowie dem Buchstaben h) aus dem Votum des UA.

Dies wird

gegen 5 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Anpassung der Ziffer a) und Ergänzung der im SPD-Antrag genannten Einhausung vor.

Dem wird

gegen 5 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

4.2 Verbindungsweg zwischen Georg-Kerschensteiner-Straße und Lehrer-Wirth-Straße

Frau Beer stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

4.3 Fahrradabstellsituation am Bus- / S- / U-Bahnhof Trudering

Frau Schreiner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Für Herrn Ziegler wird aus dem Text nicht ganz klar, ob der gesamte Bereich oder nur der Bereich im Abgang gemeint ist. Er bittet darum, dass der Bereich im Foto zum Antrag schraffiert wird.

Frau Dr. Miehle bittet um die Ergänzung im Antrag, dass durch die Stadt kontrolliert werden soll und die Räder bei Verstößen kostenpflichtig entfernt werden.

Frau Schreiner sagt die Schraffierung der Fläche zu. Sie möchte allerdings nicht gleich verwarnen, sondern abwarten, wie die Kennzeichnung angenommen wird.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag mit der Ergänzung von Herrn Ziegler.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

4.4 Zukunftsbusbahnhof Trudering 1: Machbarkeitsstudie für Süd-Erweiterung

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner berichtet von einem Gespräch mit dem Baureferat Tiefbau, dass er geführt hat, da er nicht persönlich beim Ortstermin anwesend sein konnte: Die Problematik sei, dass mögliche Umbaumaßnahmen sehr komplex sind. Der bestehende Kanal hat einen Durchmesser von ca. 2,60 Meter und das Gelände gehört nur zum Teil der Stadt. Er verweist außerdem auf den geplanten Bau des Sozialbürgerhauses.

Herr Danner bittet um die Vertagung der Anträge in die Dezembersitzung, damit der Bezirksausschuss im Vorfeld mit dem Baureferat die Komplexität noch einmal erörtern kann.

Herr Steinberger empfindet das Vorgehen von Herrn Danner befremdlich, den Antrag bereits im Vorfeld einer Beschlussfassung im Gremium mit dem Baureferat zu erörtern.

Herr Ziegler sagt, dass sich in der Machbarkeitsstudie Fachleute Gedanken machen sollen, was möglich ist. Hierzu gab es beim Ortstermin keine klaren Aussagen vom Referat. Er wirbt für die Weiterleitung des Antrags.

Herr Dr. Kronawitter betont die Notwendigkeit der Fachberatung durch eine Machbarkeitsstudie.

Herr Dr. Fuchs sieht keine Gründe, warum der Antrag heute nicht beschlossen werden kann und führt dazu aus.

Herr Danner weist darauf hin, dass das Baureferat umfassende Expertise angeboten hat.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zur Vertagung des Antrag und einem Vorabgespräch im Baureferat.

Dies wird

gegen 7 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag wie gestellt.

Dem Antrag wird

gegen 2 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

4.5 Zukunftsbusbahnhof Trudering 2: Machbarkeitsstudie für die Fahrtreppen-Erweiterung Ost

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die Dezember-sitzung.

Dies wird

gegen 5 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

gegen 2 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

4.6 Vermeidung Durchgangsverkehr Karotschstraße und Truchthari-Anger (Ost)

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Ziegler bittet um Vertagung des Antrags, bis die Umsetzung der Arrondierung Kirchtrudering erfolgt ist. Die aktuelle Kreuzung könne den Verkehr nicht aufnehmen.

Herr Danner bittet darum, dass Anträge, die nicht zeitkritisch sind, nicht als Nachtrag eingereicht werden. Er führt zur Situation aus und kommt zu dem Schluss, dass bei einer weiteren Kanalisierung des Verkehrs durch Einfahrverbote, die Kreuzung massiv stärker belastet wird. Er kann dem vorgelegten Antrag nicht folgen.

Frau Salzmann-Brünjes führt zur Intention des Antrags aus.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.
Der Antrag wird

gegen 6 Stimmen abgelehnt.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 U-Bahnhof Messestadt-Ost: Installation zusätzlicher Fahrradständer
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06581

Frau Beer wirbt dafür, dass einige der zusätzlichen Fahrradabstellplätze als sichere, abschließbare Boxen ausgeführt werden.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Antwortschreibens und die Weiterleitung des Vorschlags von Frau Beer an das Referat vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Vorschlag zum Stadtbezirksbudget / BSL - ein Bürgersteig in der Karlsburger Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06576

- 5.3 Mehr Bunt in der Messestadt wagen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06587

Frau Dr. Miehle bittet um die Weiterleitung des Antwortschreibens an die Stadtteilzeitung „Take-Off!“.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Antwortschreibens und die von Frau Dr. Miehle vorgeschlagene Weiterleitung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.4 Errichtung eines Outdoor-Floorball-Feldes in der Messestadt-Riem
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05749

Herr Steinberger schlägt die Wiedervorlage für die kommende Februarsitzung vor, um die Terminierung des Ortstermins zu prüfen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.5 Bus wartet wirklich auf U-Bahn - Anschlusssicherung 2.0 in Trudering endlich realisieren
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06585

Herr Danner wirbt für die Wiedervorlage in der Februarsitzung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Danner.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.6 Damaschkestraße: Schwerlastverkehr
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06579
- 5.7 Borkenkäfer Befallsgebiete im Bereich des Bezirksausschuss 15
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06230
- 5.8 Vorschlag zum Stadtbezirksbudget / BSL - Installation eines Beachvolleyballplatz
im Riemer Park
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06455
- 5.9 Fußweg Turnerstraße–Sperberstraße aufwerten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05898
- 5.10 Busstation Trudering Bf entschlossen erweitern
Protokoll des Ortstermins vom 22.08.2019
Vertagung aus der Septembersitzung 2019

Herr Steinberger schlägt die übrigen 5er TOP zur Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnergversammlung

PAUSE

Herr Saglam hat die Sitzung verlassen. Es sind 25 BA-Mitglieder anwesend.

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Anhörungsrecht auch bei stadtbezirksübergreifenden Maßnahmen des Umweltschutzes, insbesondere der Luftreinhaltung;
Änderung der Ziffer 7.1 des Katalogs für das Referat für Gesundheit und Umwelt
(Anlage 1 zur BA-Satzung)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06665

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung zum Vortrag des Referats einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.2 Stadteigenes Grundstück
Flst. 1408/104 Tfl., Gemarkung: Trudering
An der Olof-Palme-Straße/Joseph-Wild-Straße
Festival der Marionetten vom 19.11. - 26.11.2019

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.3 Bezirksausschüsse anhören bei Einrichtung von Flächen für den Verleih und Infra-
struktur von Elektrokleinstfahrzeugen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06220

Frau Beer berichtet:
„Bedingung: Wenn den Betreibern feste Standorte zugewiesen werden, will der BA
ein Anhörungsrecht.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor, dass dem Vor-
trag des Referats aufgrund der aktuellen Situation gefolgt werden soll, aber der
Bezirksausschuss ein Anhörungsrecht wünscht, wenn feste Flächen zugewiesen
werden.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.4 Manchesterplatz: Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung einer Glasvitrine
Stellungnahme des BA zum neuen Standort der Vitrine gemäß Ortstermin vom
09.10.2019

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zur Sondernutzungserlaubnis einstimmig. Allerdings gibt es Anmer-
kungen, dass das Protokoll in diesem Punkt nicht stimmt.“

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass die aktuelle Situierung deutlich besser ist, dennoch
kann er aus grundsätzlichen Erwägungen der Sondernutzungserlaubnis nicht zu-
stimmen.

Sollte es im Plenum eine Zustimmung geben, weist er vorsorglich darauf hin, dass
der BA-Antrag 14-20 / B 06799 *Manchester-Platz: Informationstafel zum Flugzeug-
unglück („Munich Air Desaster“)* anbringen aus der Septembersitzung nach wie vor
aktuell ist.

Herr Sikder betont, dass die CSU-Fraktion im Unterausschuss kein Votum abgege-
ben und dieses für die Plenumsitzung angekündigt hat.

Frau Schreiner wirbt für die Zustimmung zur Sondernutzungserlaubnis.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

mit 12 gegen 13 Stimmen abgelehnt.

- 7.1.5 Antragsrecht der gewählten Seniorenbeirätinnen und Seniorenbeiräte
Anhörung der Bezirksausschüsse zur Änderung der BA-Satzung
Frist: 11.12.2019

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Vortrag des Referats einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.6 Zelt-Gastspiel im Zeitraum vom 02.03. - 23.03.2020 auf der Sonderfreifläche Riem
Yakari und Kleiner Donner
Frist: 03.12.2019

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

- 7.2.1 Eingeschränktes Halteverbot vor Wertstoffcontainern in der Gartenstadtstraße
Anhörung gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrs-
rechtlichen Anordnung nach § 45 StVO
Frist: 30.11.2019

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.2.2 Absolutes Halteverbot im Kurvenbereich der Max-Beckmann-Straße
Anhörung gemäß §13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrs-
rechtlichen Anordnung nach § 45 StVO
Frist: 30.11.2019

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.2.3 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Anbringung einer Gefahrzeichenbeschilderung „Radverkehr“ (Zweirichtungsradverkehr)
Feldbergstraße
Schreiben des RBS zur Umsetzung der Forderung des BA ein Verkehrsschild aufzustellen

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Bauleitplanung Gemeinde Feldkirchen
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 „Multifunktionsfläche der Messe München“
Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB
Frist: 25.11.2019

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Nach Diskussion wird der Vorlage mit nachstehender Maßgabe zugestimmt:
Der BA 15 Trudering-Riem bittet um Zuleitung der fachlichen Einschätzung der Maßnahme und die Stellungnahmen der Naturschutzbehörden des Landratsamtes und der der Naturschutzverbände zu diesem Vorhaben. Insbesondere interessiert, was mit dem abgeschobenem Mutterboden passiert.
Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.2 Demografiebericht 2040: Neubebauung Kirchtrudering
Erarbeitung eines neuen Antrags zur geplanten Bebauung auf Grundlage des vorliegenden Antwortschreiben (Kenntnisnahme in der Oktobersitzung)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06583

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Es wird ein Entwurf vorgelegt, der nach den beschlossenen Änderungen noch einmal gemailt wird. Die abgestimmte Stellungnahme ist dann Bestandteil des UA-Protokolls (s. Anlage 2).
Aufgenommen werden soll:
Die Einhaltung der Frischluftschneise gilt für alle 3 geplanten Bebauungspläne. Die Bebauung an der Heltauer Str. soll in etwa dem Baugebiet „Bajuwarenpark“ entsprechen, die Arrondierung Kirchtrudering der Messestadt 4. BA, jeweils mit Überleitung zum Bestandsgebiet, Rappenweg urbane Bebauung mit maßvoller Höhenentwicklung (Bebauung an der Schneiderhofstr. in Haar heranziehen). Schallschutz an der DB-Strecke Rosenheim nach Neubaustandard. Auf den städt. Flächen sind nur geförderte Wohnungen und Genossenschaftswohnungsbau zuzulassen. Mittelstandsschicht muss Berücksichtigung finden.“

Das im Besitz der DB-Bahn Gelände soll mit überplant werden. Hier muss die LH München mit der Bahn verhandeln.

Antrag:

Eckdatenvorschlag zu Bauleitplanverfahren Heltauerstraße, Arrondierung Kirchtrudering, Rappenweg

Der BA 15 beantragt, dass bei den anstehenden Bauleitplanverfahren für die Gebiete Heltauerstraße, Arrondierung Kirchtrudering, Rappenweg folgende Eckdaten berücksichtigt und aufgenommen werden:

- Freihalten einer Frischluftschneise mit Berücksichtigung der Umleitung Hachinger Bach
- Die BPläne orientieren sich an der Umgebungsbebauung. Die Bebauung gliedert sich in das jeweilige Stadtviertel entsprechend ein (analog zu §34). Das bedeutet für
 - die Heltauerstraße eine Bebauung analog des Bajuwarenparcs mit Übergang zur Gartenstadtbestandssiedlung
 - die Arrondierung Kirchtrudering eine Bebauung analog der Messestadt Riem 4. BA mit Übergang zur Bebauung Kirchtrudering
 - den Rappenweg eine Bebauung analog der Schneiderhofstraße (Haar)
- Schallschutzmaßnahmen entlang der Bahntrasse München Rosenheim zur Bebauung nach Neubaustandart
- Wohnformen für Bedarfsgruppen, z.B.
 - Genossenschaftsbauen, Baugemeinschaften, München Modell M + E für die Mittelschicht (Familien u.a.)
 - Apartmenthäuser für Berufsanfänger, Auszubildende, Mangelberuf
 - Konzeptioneller Mietwohnungsbau
 - angesichts des geringen städtischen Anteils auf den städtischen Flächen zu 100% geförderte und Genossenschaft-Wohnformen sowie städtischer Werkwohnungsbau.
- Die nicht betriebsnotwendigen Grundstücke der Bahn an der Heltauerstraße werden in die BPläne integriert bzw. die LHM erhält von der DB die Zustimmung zur Überplanung ihrer Flächen.“

Herr Danner schlägt die folgenden Konkretisierungen vor:

1. Spiegelstrich – im Baugebiet Heltauer Straße.
2. Spiegelstrich – analog zu §34 streichen. An dieser Stelle passt der Verweis aus seiner Sicht nicht.
3. Spiegelstrich – anstatt Schneiderhofstraße sollte auf den 4. BA verwiesen werden.

Frau Dr. Miehle führt zu den Vorschlägen von Herrn Danner aus.

Herr Ziegler schlägt als Formulierung „eine analoge Anwendung von § 34“ vor. Daraus folgend, kann der 4. BA aufgrund der vorhandenen Felder nicht als Bezug genommen werden. Der Bezug zur Schneiderhofstraße soll bleiben.

Herr Danner konkretisiert seine Aussagen zu den einzelnen Punkten.

Frau Schreiner führt zur Diskussion im UA aus. Sie möchte ebenfalls den Passus bezüglich § 34 herausnehmen.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass die Übergänge zur Bestandsbebauung fließend sein sollen. Nicht das gesamte Gelände kann nach § 34 bebaut werden. Er möchte eine eigenständige Bebauung am Rappenweg.

Herr Dr. Fuchs wirbt für den Antrag wie gestellt. Einzig der Passus bezüglich § 34 soll angepasst werden.

Frau Salzmann-Brünjes verweist auf das UA-Protokoll.

Herr Danner bittet darum, den von Frau Salzmann-Brünjes zitierten Halbsatz aufzunehmen und den Passus bezüglich § 34 zu löschen.

Frau Schreiner verwahrt sich gegen den Vorwurf, sie sei für eine extreme Bebauung in die Höhe.

Frau Dr. Miehle sagt zu, die Stellungnahme entsprechend anzupassen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Änderung, dass der Passus „analog § 34“ gelöscht wird, vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.3 Truderinger und Daglfinger Kurve sowie Erschließung von Pferdesportflächen im Münchner Nordosten
Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

Behandlung erfolgte im Anschluss an TOP 4.1

- 7.3.4 Sanierungsgebiet „Quartierszentrum Trudering“
Gestaltung und Umbau von Straßen
Umbau Truderinger Straße zwischen Bajuwarenstraße und 60 m östlich des Schmuckerwegs
im 15. Stadtbezirk Trudering - Riem
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17036
Anhörung des Bezirksausschusses zur Sitzungsvorlage

Frau Dr. Miehle berichtet:

„In intensiver und sehr kontroverser Diskussion kommt es zu nachstehendem Beschluss. Herr Danner wird sich aber noch für die Vollgremiumssitzung ergänzende Fragen überlegen.“

Beschluss: Einstimmige Zustimmung zur vorgelegten Planung.
Eine Zustimmung gegen 2 Stimmen erfolgt mit folgenden Maßgaben:

1. Rückstaulängen und Verkehrsqualität:
 - a) Wie groß ist der Rückstau auf der Schmuckerwegbrücke Richtung Süden während

der Spitzenstunde unter der Voraussetzung der prognostizierten Verkehrsbelastung von 12.500 Kfz/d ?

b)

Welche Auswirkung hat dies auf die Buslinie 139?

2.

Die Regierung von Oberbayern wird um schriftliche Auskunft gebeten, ob die Variante einer zusätzlichen Linksabbiegespur an der Schmuckerwegkreuzung in östliche Richtung förderungsschädlich wäre.

3.

Kann eine Abbiegespur auch nach Vollzug der Baumaßnahme eingerichtet werden, wenn sich gravierende Rückstaus ergeben sollten?“

Frau Schreiner bittet darum, dass die im Bericht von Frau Dr. Miehle verwendete Formulierung „Heilung“ nicht genutzt wird, da es sich nicht um eine Krankheit handelt. Frau Beer erläutert, dass es sich um einen Verwaltungsbegriff handelt: ein Verwaltungsakt kann geheilt werden.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Truderinger Straße (ohne Hausnummer), Fl.Nr.: 339/1 - Neubau Sozialbürgerhaus Trudering mit Volkshochschule, Bibliothek und Freiwilliger Feuerwehr - VORBE-SCHIED (Karpfenstraße / Truderinger Straße)

Herr Rösch berichtet:
„Votum: Zustimmung einstimmig.

Anregung: Bushaltestelle mit zwei Parkbuchten an der Truderinger Str. für die Busse. Dadurch soll der Truderinger Bahnhof entlastet werden. Ebenfalls wird eine P+R Station (Fahrräder) an der Nord-Östlichen Ecke im nicht überbauten UG angeregt.“

Herr Rösch ergänzt, dass die Anregung nicht für die Lokalbaukommission, sondern für den Bauherren (Kommunalreferat) relevant ist.

Herr Dr. Kronawitter dankt dem UA für seine Arbeit und die Anregung. Er sieht diese als weiteren Grund für die Notwendigkeit einer Machbarkeitsstudie.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.2 In der Heuluss 21, Fl.Nr.: 501/57 - Neubau von Reihenhäusern (Vierspänner) mit Garage
- Herr Rösch berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.3 Martin-Kollar-Straße 4, Fl.Nr.: 108/1 - Errichtung einer LED-Stele mit integriertem Windrad und Fassadenphotovoltaikmodulen (Martin-Kollar-Straße 4 / Wamslerstraße 2-4)
- Herr Rösch berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.4 Windhuker Straße 1, Fl.Nr.: 499/77 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage - DHH 1
- Herr Rösch berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.5 Windhuker Straße 1, Fl.Nr.: 499/54 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage - DHH 2
- Herr Rösch berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.6 Oberhuberstraße 16, Fl.Nr.: 458/17 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (18 WE) mit Tiefgarage
- Herr Rösch berichtet:
„Ablehnung einstimmig; Tiefgarage soll unter den Baukörper gelegt werden.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**

7.4.7 Friesplatz 14, Fl.Nr.: 2254/51 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.8 Spieljochstraße 38, Fl.Nr.: 360/49 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.9 Ruppanerstraße 34, Fl.Nr.: 82/28 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - TEKUR zu 1.2-2019-5929-32

Herr Rösch berichtet:
„Zustimmung einstimmig. Tektur soll bitte begründet werden!“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.10 Otto-Lederer-Weg 30, Fl.Nr.: 443/20 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser (je 8 WE) mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„Ablehnung einstimmig für rückwärtiges Gebäude;
Zustimmung einstimmig für Vorderbebauung mit der Maßgabe, dass die Bauhöhe an die Umgebungsbebauung angepasst wird.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.2 Beantragte Baumfällungen

8.2.1	Am Messesee 2	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.2	Am Moosfeld 84	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.3	Feldbergstr 2b	bereits durch UNB genehmigt
8.2.4	Haffstraße 3	Zustimmung Pflegeschnitt.
8.2.5	In der Heuluss 21	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nr. 2, 11, 12, 13.
8.2.6	Martin-Empl-Ring 14	Plan unvollständig. Keine Beurteilung möglich. Erneute Vorlage mit vollständigen Plänen erbeten.
8.2.7	Möwestraße 57	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.8	Oberhuberstraße 16	Ablehnung: Bäume Nrn.: 1 - 3 (Nachbarbäume), 46. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume.
8.2.9	Rothuberweg 9	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.10	Samlandstraße 12	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
8.2.11	Scheibenwiesenweg 32	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.12	Windhuker Straße 1 - DHH 1	Ablehnung: Baum Nr. 3. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume.
8.2.13	Windhuker Straße 1 - DHH 2	Votum siehe 8.2.12.
8.2.14	Zehntfeldstraße 258	Baum bereits im Oktober 2019 gefällt. Ersatzpflanzung gefordert.
8.2.15	Gravenreuthstraße 20	Ablehnung.
8.2.16	Schwanenweg 13	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.17	Tangastraße 38	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
8.2.18	Togostraße 30	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.19	Bistritzer Weg 13	bereits durch UNB genehmigt
8.2.20	Graf-Lehdorf-Straße 17	bereits durch UNB genehmigt
8.2.21	Sperberstraße 30	bereits durch UNB abgelehnt
8.2.22	Waldtruderinger Straße 32	bereits durch UNB abgelehnt
8.2.23	Wasserburger Landstraße 241	bereits durch UNB genehmigt
8.2.24	Friesplatz 14	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.25	Spieljochstraße 38	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.26	Ruppaner Straße 34	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.27	Otto-Lederer-Weg 30	Ablehnung. BA15 UA Planung hat den Antrag abgelehnt, BA15 UA Umwelt folgt diesem Votum.

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

9.1.1 Veranstaltung in geschlossenen Räumen
27. Kesselfleischessen am 09.11.2019 im Pfarrsaal St. Peter und Paul, Lehrer-
Götz-Weg 23
Frist: 30.10.2019

Herr Steinberger berichtet und schlägt die Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9.2 Bericht des UA-Vorsitzenden Schule, Soziales und Kultur über die Vorstellung des
beendeten Kulturprojekts Kopfbau im UA
Herr Eßmann berichtet:
„Ein Vertreter präsentierte das Projekt und berichtete über die gemachten Erfah-
rungen. Nähere Informationen findet man unter folgender Webseite:
<https://www.kopfbaut.de/>.“

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 unveränderte Fortführungen eines Gaststättenbetriebs

10.1.1.1 Hindura (ehemals Miyako), Schank-und Speisewirtschaft, Truderinger Str. 212,
81825 München

10.1.2 (U) Änderung der Bezirksausschuss-Satzung;
Bildung der Bezirksausschüsse für die
Amtsperiode 2020 bis 2026
Änderung der Bezirksausschuss-Satzung; Bildung der
Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 bis 2026
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05997 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
26.09.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15921

Frau Beer berichtet:
„Unterrichtungen einstimmig zur Kenntnis genommen.“

10.2 UA Bau und Verkehr

- 10.2.1 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Vorübergehender Taxistandplatz auf dem südlich der Joseph-Wild-Straße gelegenen Grundstück, zwischen der Graf-zu-Castell-Straße und der Olaf-Palme-Straße (Alfons Schuhbeck Teatro)

Herr Mathias berichtet:
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.2 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Ladezone Marianne-Plehn-Straße für Kreillerstraße 200

Herr Mathias berichtet:
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.3 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Taxistandplatz am Willy-Brandt-Platz: Neueinrichtung

Herr Mathias berichtet:
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 (U) Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16471

- 10.3.2 (U) Wettbewerb
"Preis für Stadtbildpflege - Bauen und Sanieren in historischer Umgebung";

Stimmrecht beim Preis für Stadtbildpflege für den örtlich zuständigen Bezirksausschuss

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02925 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 11.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16513

- 10.3.3 (U) Neugestaltung Willy-Brandt-Platz

Antrag Nr. 14-20 / A 05262

von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Bettina Messinger und

Herrn StR Gerhard Mayer

vom 24.04.2019

Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05700

des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem vom 17.01.2019

Willy-Brandt-Platz - Voraussetzungen zur Umgestaltung darstellen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06586
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem
vom 25.07.2019

Neugestaltung Willy-Brandt-Platz

Antrag Nr. 14-20 / A 05262 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Gerhard Mayer vom 24.04.2019

Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05700 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 17.01.2019

Willy-Brandt-Platz - Voraussetzungen zur Umgestaltung darstellen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06586 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 25.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16321

10.3.4 (U) Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung

Darstellung der Kosten und der Finanzierung
(einschließlich Personalbedarf)

- Finanzierungsbeschluss -
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16115

10.3.5 (U) Perspektive München - Handlungsräume der Stadtentwicklung
Fortschreibung der Handlungsraumkulisse und Priorisierung zukünftig zu bearbeitender Handlungsräume
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16382

10.3.6 (U) Integriertes Smart City Handlungsprogramm (ISCH)
- Digitalisierung und Innovation in der Mobilität und Stadtentwicklung
- Perspektive München - Digitale Transformation
- Ergebnisbeschluss des Forschungsberichts City2Share
- Finanzierung und Vergabe
- Änderung des MIP 2019-2023

„Modellprojekte Smart Cities“ - München bewirbt sich
Antrag Nr. 14-20 / A 05316 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 06.05.2019

„Modellprojekte Smart Cities“ - München bewirbt sich
Antrag Nr. 14-20 / A 05316 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 06.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16378

10.3.7 (U) Landschaftsbezogene Wegekonzeption für den Grüngürtel -
Ergebnisse der Studie und weiteres Vorgehen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15984

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Unterrichtungen zur Kenntnis genommen.“

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- 10.4.1.1 Kameruner Straße 12
- 10.4.1.2 Kameruner Straße 10
- 10.4.1.3 In der Heuluss 21
- 10.4.2 (U) Olympiapark;
Bewerbung um den Titel "UNESCO-Welterbe"
Personalbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16104
- 10.4.3 (U) 46. städtischer Fassadenwettbewerb;
Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16511

Herr Rösch berichtet:

„Unterrichtungen werden vom Gremium pauschal zur Kenntnis genommen.“

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 (U) Mieterbeirat
Berufung eines stimmberechtigten Mitgliedes
für den Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15751
- 10.5.2 Münchner Stadtbibliothek;
Betriebsaufnahme und Finanzierung der neuen Stadtbibliothek in der Messestadt Riem am Elisabeth-Castonier-Platz 19
Einrichtung einer Stadtteilbibliothek in der Messestadt
BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 04932 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 20.06.2013
Einrichtung einer Stadtteilbibliothek in der Messestadt Riem
Empfehlung Nr. 08-14 / E 01949 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 10.10.2013
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16738
Beschluss des Kulturausschusses vom 07.11.2019 (SB)
Anhörung des Bezirksausschusses zur Sitzungsvorlage

Herr Eßmann berichtet:

„Kenntnisnahme.“

10.6 UA Umwelt

10.6.1 (U) Erhalt von Bäumen und Sträuchern und bessere Bürgerinformation
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02501 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln
am 19.03.2019
Erhalt von Bäumen und Sträuchern und bessere Bürgerinformation
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02501 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezir-
kes Thalkirchen vom 19.03.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16374

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 21:53 Uhr.

München, 02.12.2019

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen
BA G Ost